

heilige Familie Gottes

1 Kor 1,26-31: etwas völlig Unsinniges = die Gemeinde

Bibelverse: 1 Kor 1,26-231, Kol 2,3, 2 Kor. 5,2, Johannes 17,19, Röm 3,24 + 27-30

Problem der Korinther: Spaltungen durch Stolz & Unreife Lösung: Fokus gekreuzigter Messias - Frucht: Gemeinschaft auf Augenhöhe, gegenseitige Annahme und Wertschätzung

Nachdem Paulus in 1,18–25 auf den gekreuzigten Messias gezeigt hat, beschreibt er in 1,26–31 die Konsequenzen für die Gemeinde. Das Kreuz sorgt für eine ganz andere Art der Gemeinschaft und zu einem veränderten Verhalten.

Wenn wir demütig unsere Knie beugen, anerkennen, dass wir das Kreuz brauchen, wird es unsere Rettung und Kraftquelle. Wir werden eine um das Kreuz vereinte geistliche Familie. Diese Familie steht und fällt mit ihrer Demut und ihrem Stolz, das ist das große Thema des Textes.

Fragen:

- Denkst du, es wäre besser "Jemand" zu sein? Wie versuchst du "Jemand" zu werden bzw. zu bleiben?
- Wie kannst du in Christus ankommen, ruhen, Zuhause sein?
- Definiere die Begriffe Stolz und Demut. Welche Arten des Stolzes gibt es? Wie kannst du eine demütige Haltung entwickeln und konsequent Stolz keine Chance geben?
- Wie kannst du erkennen, ob du menschlicher Weisheit folgst oder Gottes Weisheit?
- Wie kann das Rühmen von Jesus Christus in deinem Leben eine größere Bedeutung bekommen?